

# Lesen durch Schreiben

## Beitrag von „Yummi“ vom 18. November 2016 13:06

Das schreibt er dann auch noch am Ende des 1. Schuljahres falsch.

Erlernt ein Schwimmer in jungen Jahren nicht die korrekte Technik, wird er es sehr schwer haben.

Erlernt ein Schüler nicht das korrekte Rechnen nach mathematischen Regeln, wird er immer Probleme in der Schule haben.

Erlernt man eine falsche Rechtschreibung, wird es viel schwerer davon wieder wegzukommen.

Viel Spass wenn sich Fehler dann nicht mehr auflösen (Kriese  )

Schreiben nach Gehör ist wissenschaftlicher Unsinn. Es basiert auf derart kruden Annahmen, dass einem rational denkenden Erwachsenen die Haare zu Berge stehen. Aber das ist in der Pädagogik sehr häufig zu finden.

Ich finde es geradezu grotesk, dass man Schülern zum Falschschreiben gerade ermuntert, unabhängig jeglicher Regelungen die unsere Sprache definieren. Und das unter der Prämisse, sie anscheinend dadurch zu kreativen Höchstleistungen zu motivieren.

Wo zur Hölle ist der Anspruch an unsere Sprache geblieben?  Naja, bald gibt es dann auch noch Faust in "leichter Sprache".

Ich stelle mir gerade vor, dass meine Schüler selbstständig mit der Buchhaltung anfangen, ohne ihnen die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung zu Beginn zu vermitteln. Mir würden die Betriebe aber mal sowas von schnell die Leviten lesen.

In der Grundschule werden soviele wichtige Grundlagen gelegt und ihr nutzt das zur Anwendung kruder Methoden.

Kein Wunder, dass immer mehr Schüler eine LRS in weiterführenden Schulen haben. Aber gut, hauptsache wir haben Spass. Wen interessierenschon Rechtschreibregeln. Sollen das doch die arroganten SEK 1/2 -Kollegen ausbaden 